

Gemeinsames

# Pfarrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 06 | Juni 2024

Editorial zum Thema „Ausruhen“	3	Glückliche Firmlinge in Tafers	22
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Unsere lieben Verstorbenen	23-24
SESM goes digital	4	Religion in der modernen Welt	25-26
Eröffnung Besinnungsweg	5	Herz-Jesu-Fest	27
Rückblick auf die Erstkommunionfeiern	13-15	5.-Klässler formulieren eigene Psalmen	28
Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17	Region	31

**Pfarrmoderator:** Pater David Stempak (Salvatorianer) |  
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

**Koordination:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch

### Priester für die SE Sense Mitte:

**Pater David Stempak** | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

**Pater Paulin Monga wa Matanga** (Salvatorianer) |  
079 750 99 95 | paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

**Jugendseelsorger:** Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |  
Instagram: sesm\_Valentin

**Pfarreiseelsorger:** Frank Huschka | 077 440 97 86  
frank.huschka@kath-fr.ch

**Sekretariat:** Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,  
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |  
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

### Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |  
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

**Pfarramtsekretariat:** Andrea Pellet-Inderbitzin |

Jacqueline Piller-Rappo

**Öffnungszeiten:** Mo + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |  
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Angèle Boschung-Sturny |  
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

**Beerdigungen** Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

### Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |  
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

**Pfarramtsekretariat:** Bernadette Werro-Kilchör

**Öffnungszeiten:** Di + Do 08.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Brigitte Lehmann-Egger |  
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

### Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |  
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

**Pfarramtsekretariat:** Linda Herren-Zahno

**Öffnungszeiten:** Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

**Priester/Pfarreileitung:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Pfarreiseelsorger:** Valentin Rudaz | 079 497 31 48 |  
valentin.rudaz@sensemitte.ch (Kinder, Familien, Katechese)

**Pfarreihaus Reservation:** Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |  
Lehmannmat@sensemail.ch

### Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |  
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

**Pfarramtsekretariat:** Gaby Schafer-Roggo

**Öffnungszeiten:** Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

**Priester:** Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |  
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

**Ansprechperson Pfarrei:** Frank Huschka | 077 440 97 86  
frank.huschka@kath-fr.ch

### Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |  
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

**Pfarramtsekretariat:** Carole Blanchard-Baeriswyl

**Öffnungszeiten:** Di-Fr 08.00-11.00 |

**Priester:** Pater David Stempak | 026 484 80 85 |  
david.stempak@kath-fr.ch

**Beerdigungen:** Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

**Pfarreibeauftragte:** Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |  
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |  
otfälle 079 778 31 74

**Kinder und Familien:** Myriam Marty | 026 494 11 09 |  
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

### Inhaltsverzeichnis

Fotos erste und letzte Seite	AdobeStock
Alterswil (6-8); Heitenried (8-10); St. Antoni (10-11); St. Ursen (12-13); Tafers (18-22)	
Berichte aus den Pfarreien	13-15
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	23-24
Thema	25-27
Kinder- und Jugendseite	28-29
Region	30-31

### News und Infos neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*

### Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

**Adressänderungen** sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

### Druck und Versand

sensia, Düringen

Gedruckt auf "G-Silk-Papier".

**sensia**

## Ausruhen

Der liturgische Kalender im Juni hebt vor allem ein Fest hervor: das Herz-Jesu-Fest vom 9. Juni. Schon zum Volk des Alten Bundes hat Gott gesprochen: *„Deshalb schlägt mein Herz für ihn (Efraim), ich muss mich seiner erbarmen“* (Jer 31,20).



Im Neuen Bund erfahren wir sündige Menschen die überreiche Erfüllung dieses Prophetenwortes. Darum bildet die dankbare und sühnende Anbetung der erbarmenden Liebe Gottes seit den Anfängen des kirchlichen Lebens einen Wesenszug der christlichen Spiritualität. Der Glaube an die erbarmende Liebe Gottes, an einen Gott mit einem Herz für uns Menschen, will Papst Franziskus durch ein „Jahr der Barmherzigkeit“ hervorheben.

Der Juni ist aber auch für viele Menschen die Zeit der Ferien oder der Vorbereitung darauf. Das Wort „Ferien“ sucht man vergeblich in der Bibel. Wohl aber ist öfters die Rede von „Ruhen“ oder „Ausruhen“, und das hat doch viel mit Ferien zu tun. Gott hat nach der Erschaffung der Welt geruht. So heisst es in Gen 2,2: *„Und Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag, nachdem er sein ganzes Werk vollbracht hatte.“* Er ruhte nicht, weil er müde war, sondern weil sein Werk vollendet war. Und er will uns damit zeigen, wie auch wir es machen sollen: Sechs Tage arbeiten und am siebten Tag uns davon erholen und ausruhen. Dies ist der Lebensrhythmus, den der Mensch braucht. Deshalb kann das Sonntagsarbeitverbot nie nebensächlich werden!

Jesus hielt inne, er zog sich zurück in die Einsamkeit und Stille, um sich ganz Gott, seinem Vater zuzuwenden. Könnte das letztlich nicht auch für uns die Basis unseres Zur-Ruhe-Kommens, unserer Ferien sein: Wenn wir uns von der Arbeit und den Menschen zu Gott zurückziehen?

*Pater David Stempak*



## Kinder- und Familiengottesdienste

DO 30.05./10.30 – Fronleichnam-Gottesdienst mit Erstkommunionkindern in Alterswil

SO 09.06./10.00 – Firmung in Alterswil, gemeinsam mit der Pfarrei St. Ursen

FR 21.06./15.30 – KiGo im Pfarreisäli Alterswil

MO 24.06./09.00 – Ökumenische Schulschlussfeier, in der Pfarrkirche Alterswil

SA 29.06./18.30 – Aufnahme/Verabschiedung Ministranten in St. Antoni

SO 30.06./09.30 – Kinderfeier in der Grotte Maggenberg Tafers

SO 30.06./19.00 – Messdienerverabschiedung und -aufnahme in Alterswil



### Sonntag, 30. Juni 2024, St. Silvester

09.30 Uhr: Prozession (ab dem Pfarrhaus St. Silvester)

Vom Pfarrhaus zur Kirche, mit dem Bild «Maria von der immerwährenden Hilfe» und dem Bild der Hl. Margrit Bays; Musik: Trio Alphorn Bäreloch, Ad hoc-Chor

09.45 Uhr: Messe in der Kirche St. Silvester

Zelebrant: Evode Bigirimana, mit der Liturgiegruppe St. Silvester  
Musik: Julien Brügger (Orgel), Ad hoc-Chor, Alphorntrio Bäreloch, Handharmonika Cholibuebe

11.00 Uhr: Apéro



## Reduktion Stellenprozente

Ab Schuljahr 2024-25 wird Valentin Rudaz sein Pensum in der Seelsorgeeinheit reduzieren. Grund dafür ist, dass sich der Lebensmittelpunkt von Valentin aus privaten Gründen in den Kanton Solothurn verschoben hat. Neu wird Valentin zu 45 % anstelle von 80 % für die SESM arbeiten. Seine Arbeitstage bei uns sind jeweils Donnerstag, Freitag und je nach Bedarf das Wochenende. Schwerpunkte bleiben der Firmweg und der Religionsunterricht an der OS.

*Seelsorgeteam SE Sense Mitte*

## Instagram für die Pfarreien

Die Seelsorgeeinheit ist neu auch auf Instagram zu finden. Folgen Sie uns, um aktuelle Beiträge, Anlässe und Fotos nicht zu verpassen.



@SELSORGEINHEIT\_SENSE\_MITTE

Unser Konto ist *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*  
Mit dem QR-Code findet man uns auf direktem Weg



## Offizielle Eröffnung des Besinnungswegs der SE Sense Mitte Die Schöpfung ehren und erhalten

Wege verbinden, Wege bringen Menschen miteinander in Kontakt. Der Besinnungsweg entlang dem Jakobsweg zwischen Sodbach und Tafers hält neu auch Impulse für die Wanderer:innen und Pilger bereit. An 12 Stationen finden Spaziergänger und Pilger:innen Texte und Gedanken zur Schöpfung, die zum Nachdenken anregen.

2019 hatte der Seelsorgerat der SE Sense Mitte angeregt, dass mittels eines gemeinsamen Projekts die 5 Pfarreien der SE Sense Mitte näher zusammenrücken. Aus diesem Anliegen heraus begann eine Arbeitsgruppe aus acht Ehrenamtlichen Möglichkeiten zu prüfen und ein Konzept zu entwerfen. Schon bald stand das Thema „Schöpfung“ fest. Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe war es wichtig, die Schöpfung und deren Respekt und Erhalt in den Mittelpunkt zu stellen. Neben dem Schöpfungspсалm finden sich Texte von verschiedenen Personen – Familienvater, Jugendliche, Rentner... Für Initiant Theo Meyer, Heitenried, war es wichtig, dass alle Alterskategorien ihre Sicht auf die Schöpfung einbringen können.

Um ein breiteres Publikum anzusprechen, bzw. auch die anderssprachigen Jakobspilger zu erreichen, wurden die Texte ins Englische und Französische übersetzt. Mittels QR-Code auf den Tafeln gelangt man auf die Webseite der SE Sense Mitte, wo die Übersetzungen abgerufen werden können ([www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch](http://www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch)).

Anlässlich der offiziellen Eröffnung und Segnung am 20. April fanden sich Vertreter:innen aller 5 Sensemitte Pfarreien auf dem Pfarreiplatz in St. Antoni ein – und trotzten dem nasskalten Wetter. Pater David Stempak segnete die Texttafel beim Pfarreihaus stellvertretend für den ganzen Besinnungsweg. Rund 50 Personen wohnten dem Anlass bei und führten beim anschliessenden reichhaltigen Apéro angeregte Gespräche.

*rsb / Fotos: Anton Andrey und Kathrin Mewwly*

### Gemeinsame Begehung mit Mitgliedern des Seelsorgerats

SO 22.09.2024 (weitere Details folgen im nächsten Pfarrblatt)

Keine Kosten, keine Anmeldung notwendig.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten aus den Pfarreien der Seelsorgeeinheit Sense Mitte und darüber hinaus!**



## Gottesdienstordnung im Juni

DO	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
DO Rosenkranz	08.30 Uhr
Beichtgelegenheit	Herz-Jesu-Freitag 17.45-18.15

**Sonntag, 2. Juni** 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Kanton Freiburg

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

*Dreissigster für Elisabeth Gross-Rappo, früher Oberdorf.*

*JM für Christine Ackermann-Fasel, Zelg. JM für Cécile*

*Haymoz-Fasel, Beniwil. JM für Marie Fasel, Freiburg.*

*JM für Hildegard Fasel-Haymoz, Mediwil. JM für Agnes*

*Kaeser-Fasel, Kirchweg. JM für Theres Fasel, Freiburg.*

*JM für Elisabeth Vonlanthen, Freiburg. JM für Hilda*

*Baeriswyl, Oberdorfstrasse. JM für Arnold Müller-*

*Schurwey, Schlatt. JM für Peter Raemy, Wolgiswil.*

*JM für Paul Köstinger-Raemy, Wolgiswil. JM für Josef*

*Baeriswyl, Brugera. JM für Elise und Alfons Kolly-Fasel,*

*Aeschlenberg. JM für Anton Burri, Ober Beniwil. JM*

*Monika Gauch, Unterdorfstrasse. JM Peter Gauch,*

*Hofmatt. JM für frühere Stifter. SM für frühere Stifter.*

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

**Freitag, 7. Juni** Herz-Jesu-Freitag

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen

**Sonntag, 9. Juni** Firmung / Kollekte: Alpeninitiative

**09.45 Uhr** Einzug der Firmlinge

**10.00 Uhr** Festgottesdienst Firmung / Firmspender:

Domherr Niklaus Kessler / Konzelebrant: Pater Paulin

Gemischter Chor und Musikgesellschaft

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 16. Juni** 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

**10.30 Uhr** Wortgottesfeier / Joëlle Ruffieux und Frank

Huschka

**19.00 Uhr** Wortgottesfeier / Joëlle Ruffieux und Frank  
Huschka

**Samstag, 22. Juni, 14.00 Uhr** Hochzeitsmesse Nadine  
Blanchard und Kevin Bucher

**Sonntag, 23. Juni** 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

*1. JM für Pfarrer Moritz Boschung, Pfarrhaus. JM für*

*Irmgard Baeriswyl-Ruede, Hauptstrasse.*

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

**Montag, 24. Juni, 09.00 Uhr** Ökumenischer Schul-  
schlussgottesdienst

**Sonntag, 30. Juni** 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für unsere Messdiener

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

*JM für Albert Bächler-Stadelmann, Unterdorfstrasse.*

*JM für Marie-Therese und Felix Blanchard-Jungo, Tafers.*

*JM für frühere Stifter. SM für Johann Gross-Auderset,*

*Aeschlenberg.*

**19.00 Uhr** Eucharistiefeier / Messdienerverab-

schiedung und -aufnahme / Zelebrant: Pater Paulin

*Jahrmesse JM / Stiftmesse SM*

## Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren allen, die im Monat Juni

ihren Geburtstag feiern können, besonders

*Herr Delaquis Franz* zu seinem

85. Geburtstag am 27. Juni,

und wünschen allen weiterhin eine

erfreuliche Gesundheit und Gottes

reichen Segen!



## Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Juni 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
DO 30.05./10.30	Pfarrei	Festgottesdienst und Prozession	Schulhausplatz-Dorfbrunnen
SA 01.06.	Musikgesellschaft	Jugendmusiktreffen	Plasselb
SO 02.06./09.45	Vinzenzverein	Zusammenkunft vor der Messe	Pfarreisäli
SO 02.06./09.30	Gemischter Chor	Mitgestaltung Festmesse tuttiCanti	Wünnewil
FR 07.06./12.00	TV „Fit im Alter“	A Tüsch	Restaurant Blüemlisalp
SO 09.06./10.00	Pfarrei	Firmung	Pfarrkirche
SO 16.06./10.30	Pfarrei	Wortgottesdienst	Pfarrkirche
FR 21.06./15.30	Pfarrei	KiGo (voreuch. Kindergottesdienst)	Pfarreisäli

## Firmung in Alterswil

Am Sonntag, 9. Juni werden 16 Jugendliche aus den Pfarreien Alterswil und St. Ursen und in unserer Pfarrkirche in Alterswil das Sakrament der Firmung durch Domherr Niklaus Kessler empfangen. Aus der Pfarrei Alterswil sind dies:

*Aeby Gina • Baechler Daria  
Baeriswyl Nino • Bürgisser Anne  
Pauchard Mael • Piller Annina  
Pürro Bastian • Pürro Roman  
Rickenmann Basil • Thalmann Luca*

Wir wünschen allen Jugendlichen einen unvergesslichen und wunderschönen Festtag und alles Gute für die Zukunft. Es freut uns sehr, dass ihr Euch für diesen Weg entschieden habt.

## Verabschiedung und Aufnahme der Ministranten

In der Abendmesse am 30. Juni, um 19.00 Uhr laden wir Sie alle herzlich ein, mit uns zusammen die Verabschiedung und Aufnahme unserer Ministranten zu feiern.

Ein grosses Vergelt's Gott den sechs langjährigen und treuen Ministranten. *Gina Aeby, Daria Baechler, Anne Bürgisser, Annina Piller, Bastian Pürro, und Luca Thalmann.* Sie alle werden uns auf Ende des Schuljahres verlassen. Ihnen heisst es „Adieu“ und Danke zu sagen. Gleichzeitig freuen wir uns, die Namen der neuen Ministranten im Gottesdienst bekannt zu geben und sie zu ihrer wertvollen Aufgabe herzlich willkommen zu heissen.

## Wechsel im Pfarreirat

Herzlichen Dank

Unsere Pfarreirätin *Anja Marti* hat per Ende Januar 2024 ihre Demission eingereicht. Sie wurde im Frühjahr 2018 bei den Gesamterneuerungswahlen in den Pfarreirat Alterswil gewählt und hatte das Vize-Präsidium und die Protokollführung inne. Unsere Homepage wurde von ihr erarbeitet und stets auf dem neuesten Stand gehalten. Anja hat ein sonniges Gemüt und sie wurde von uns allen als zuverlässige und kompetente Ratskollegin sehr geschätzt.

Im Namen der Pfarreibevölkerung danken wir Anja Marti für die wertvolle Arbeit im Pfarreirat. Wir wünschen ihr für die Zukunft alle Gute.



## Neu im Pfarreirat

Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass die angekündigte Ersatzwahl annulliert werden konnte. Der Pfarreirat hat mit *Stéphanie Aeby-Broch* eine junge, motivierte Kandidatin gefunden, die bereit war, die Wahl anzunehmen. Sie wurde in stiller Wahl gewählt und am 23. April 2024 in Freiburg vereidigt.

Wir danken *Stéphanie Aeby-Broch* ganz herzlich für die Bereitschaft im Pfarreirat mitzuwirken und freuen uns auf die Zusammenarbeit. *Der Pfarreirat*

## Erstkommunion 2024 in Alterswil

12 Kinder aus Alterswil durften am 14. April bei sonnigem Wetter die Erstkommunion empfangen. Pater Paulin hat das Sakrament gespendet, auf welches die Kinder von Regula Fasel und Valentin Rudaz vorbereitet wurden. (Foto Seite 14)

## Musikalische Bereicherung an Auffahrt

Alphorn, Jodeln und «Glöggele» statt Orgel und Chorgesang bekamen die Gottesdienstbesucher am Auffahrt-Vormittag zu hören. Bereits vor Beginn der Messe spielte die Alphorngruppe Röschtigraben hinter der Kirche auf, dazu schwang Fahnenchwinger Hanspeter Raetzo gekonnt die Schweizerfahne. Kein einfaches Unterfangen bei so starkem Wind. Auch der anschliessende, feierliche Gottesdienst wurde musikalisch gestaltet von Alphorn-



klängen. Die Jodlerinnen Chantal Jungo und Angèle Boschung, begleitet von Josef Bertschy, bereicherten die Messe mit gekonnt vorgetragenen, gefälligen Jodelliedern. Etwas Besonderes und Spezielles war auch das «Glöggele» von Andrea Pürro, begleitet von Gilbert Kolly am Akkordeon. Mit grossem Applaus gaben Pater Paulin und die Gottesdienstbesucher ihre Freude zum Ausdruck. Herzlichen Dank allen Beteiligten!

*Angèle Boschung-Sturny*

## Pfarrblatt als Plattform für Vereine, Gruppen und Freiwillige

Wenn Vereine und Gruppierungen ihre Angebote und Anlässe im Voraus bekanntgeben oder später darüber im Pfarrblatt berichten, so sind dies wertvolle Beiträge, welche die Vielfalt des pfarreilichen und gesellschaftlichen Lebens in unserer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit illustrieren.

Gerne erinnern wir an die Frist, die es bei der Eingabe zu berücksichtigen gilt, nämlich jeweils spätestens bis zum 1. des Vormonats. Wir laden alle Verantwortlichen ein, die Eckdaten ihrer Anlässe, verbunden mit einem kurzen einladenden Text, oder hinterher mit einem Bericht an das Pfarramt zu mailen, [pfarramt@alterswil.ch](mailto:pfarramt@alterswil.ch). Die Berichte sollten max. 800 Zeichen inkl. Leerschläge umfassen. In seltenen Fällen können sie auf Grund des Umfangs und der Pflichtpublikationen etwas verzögert erscheinen.

## Sonntagsgottesdienste im Sommer

Wie im vergangenen Jahr wird es in den Sommermonaten in Alterswil jeweils nur einen Sonntagsgottesdienst geben. Im Juli wird nur die regionale Abendmesse und im August nur die Vormittagsmesse gefeiert. An Maria Himmelfahrt, 15. August (Maria Aufnahme in den Himmel) um 10.30 Uhr wird keine Messe gefeiert. Der traditionelle Gottesdienst wird um 19.15 Uhr in der Grotte abgehalten.

Ansonsten gilt:

- Juli: 19.00 Uhr
- August: 10.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Muttertagsverkauf

Die KAB bedankt sich bei allen, die mit ihrem Kauf von Honig und Schokolade das Hilfswerk „Brücke-Le pont“ unterstützt haben. Nach beiden Messen am Muttertag, an den Novenen-Abenden oder bei einer anderen Gelegenheit wurde die umfangreiche Bestellung an die Frau und den Mann gebracht. Mit dem Verkaufserlös kann das Hilfswerk viele Projekte für benachteiligte Menschen unterstützen.



## Gottesdienstordnung im Juni

**Sonntag, 2. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier / *GM für Denise Fasel-Raemy. GM für Klara Kaeser-Lehmann.*  
Kollekte: Caritas Kanton Freiburg / Zelebrant: Pater David

### Montag, 3. Juni

**19.00 Uhr** Besammlung beim Kirchenparkplatz zum Fussmarsch nach Obermonten

**20.00 Uhr** Wortgottesdienst in der Kapelle Obermonten, mitgestaltet vom Landfrauen- und Mütterverein, anschliessend Meringues-Essen.

**Dienstag, 4. Juni, 09.15 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

### Freitag, 7. Juni

Heiligstes Herz Jesu / Hauskommunion

**18.55 Uhr** Aussetzung, Rosenkranzgebet, Euch. Segen, anschl.

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier / *GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. GM für Bertha und Josef Schafer-Ackermann.*  
Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 9. Juni

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier / *JM für Cécile Fasel-Kaeser. JM für Franz Fasel, Bachmatt. JM für Hedy und*



## Gedanke des Monats

Die Natur malt uns Bilder,  
wenn wir nur Augen haben, sie zu sehen.

*J. Ruskin*



*Max Ackermann-Schafer. GM für Georges Ackermann-Schafer. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Margrit Schöpfer-Schmutz./ Kollekte: Stiftung PassePartout Sense / Zelebrant: Pater David*

**11.45 Uhr** Tauffeier

**Dienstag, 11. Juni, 09.15 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 14. Juni**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier / *JM für Dora und Werner Vonlanthen. GM für Josef Werro. / Zelebrant: Pater David*

**Sonntag, 16. Juni** Firmung

**08.30 Uhr** Besammlung der Firmlinge und Paten und Patinnen

**08.55 Uhr** Einzug der Firmlinge mit der Musikgesellschaft

**09.00 Uhr** Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Firmlingen, dem Gemischten Chor und der Adorayband. Kollekte: Mary's Meals – Nahrung und Schulbildung für Kinder / Firmspender: Domherr Niklaus Kessler  
Konzelebrant: Pater David

**Dienstag, 18. Juni, 09.15 Uhr** Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 21. Juni**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

**Sonntag, 23. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier

*JM für Oswald und Veriza Vonlanthen und Verwandte. JM für Monique Aebischer-Rossier. / Kollekte: Papst-opfer, Peterspfennig / Zelebrant: Pater David*

**Dienstag, 25. Juni, 09.15 Uhr** Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

**Freitag, 28. Juni**

**18.55 Uhr** Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

**19.30 Uhr** Eucharistiefeier / *1. JM für Maria Schneuwly. JM für Hedwig Schneuwly. SM für Franz Fasel, Lehwil. JM für Robert Fasel. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins. Zelebrant: Pater David*

**Sonntag, 30. Juni, 09.00 Uhr** Eucharistiefeier

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas / Zelebrant: Pater David / Ansprache: Valentin Rudaz

*Stiftmesse SM / Jahrmesse JM / Gedächtnismesse GM*

## Herz-Jesu Monat Juni

Jeweils am dritten Freitag nach Pfingsten begeht die Kirche das Herz-Jesu Fest, dieses Jahr am 7. Juni. Deshalb erhält unsere Herz-Jesu Statue im Monat Juni einen besonderen Platz im Altarraum. Am 7. Juni beginnen wir um 18.55 Uhr mit der Aussetzung des Allerheiligsten und dem Rosenkranzgebet. Nach dem Eucharistischen Segen folgt die Eucharistiefeier.

## Wortgottesdienst in Obermonten am

### Montag, 3. Juni 2024

**19.00 Uhr** Besammlung beim Kirchenparkplatz, Fussmarsch nach Obermonten, **20.00 Uhr** Wortgottesdienst in der Kapelle. Anschliessend findet das traditionelle Meringues-Essen statt. Bei Wetter-Unsicherheit gibt Doris Dietrich (079 487 28 40) Auskunft. Herzliche Einladung an alle. *Landfrauen- und Mütterverein*

## Hauskommunion

Manche ältere oder kranke Menschen leiden darunter, nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen zu können und würden gerne wieder einmal die Kommunion empfangen. Falls dies auf Sie zutrifft: Gerne bringen wir die Heilige Kommunion jeweils am ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu Freitag) zu Ihnen nach Hause. Die Hauskommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit ihren betagten Mitmenschen. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bitte bei Brigitte Lehmann, 026 505 14 08.

*In Namen des Hauskommunionenteams, Brigitte Lehmann*

## Frauen z'Morge im Burgbühl

Dienstag, 4. Juni, 08.30 Uhr: besinnliche halbe Stunde in der Kapelle des Bildungszentrums Burgbühl; anschliessend Frauen z'Morge.

## Parkplatz zu vermieten!

Wo: Dorfstrasse 32, 1714 Heitenried

Wann: ab sofort

Miete: Fr. 50.00 im Monat

Interessierte können sich bei der Pfarreirätin Manuela Wohlhauser [tweety@sensemail.ch](mailto:tweety@sensemail.ch) oder beim Pfarramt 026 495 11 34, [pfarramt@pfarrei-heitenried.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-heitenried.ch) melden.

## Gottesdienste im Sommer

Im Mai-Pfarrblatt haben wir Sie darüber informiert, dass die Gottesdienste in den Monaten Juli und August reduziert werden. Die Gottesdienste in Heitenried finden wir folgt statt:

Sonntag, 14.7./28.7./11.8., Donnerstag 15.8. und Sonntag 25.8. Am Freitagabend ist immer Gottesdienst. Am Sonntag 7.7./21.7./4.8./18.8. finden die Gottesdienste in St. Antoni statt. Die detaillierten Angaben finden Sie dann im Pfarrblatt Juli/August.

## Firmung in Heitenried

Am 16. Juni 2024 werden 27 Jugendliche aus Heitenried und St. Antoni das Sakrament der Firmung empfangen. Als Firmspender dürfen wir Domherr Niklaus Kessler herzlich willkommen heissen. Die Firmlinge aus Heitenried sind:

*Irina Aebischer • Yanis Fasel  
Lara Halter • Nicolas Jenny  
Anna Lehmann • Colin Linder  
Elina Schaller • Vivienne Schaller  
Simon Spicher • Samia Sturny  
Olivia Zbinden • Ruben Zbinden*

Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien einen unvergesslichen Tag. Möge Jesus sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten und segnen.



## Info Zugang Kirchplatz und Friedhof Bitte „Allgemeines Fahrverbot“ respektieren

- Ausnahme 1: Bestattungsdienste, Pfarrei- und Gemeindemitarbeitende
- Ausnahme 2: Kirchenplatz und Friedhof sind keine Parkplätze; Transport für Grabschmuck erlaubt, danach Fahrzeug auf Parkplatz stellen

## Gottesdienstordnung im Juni

**Samstag, 1. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Caritas Kanton Freiburg *SM Margrit Rüeeger-Büeler, Schulhausstrasse.*

**Dienstag, 4. Juni, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

**Samstag, 8. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Die dargebotene Hand *JM Olga Müller, Schulhausstrasse; JM Klara und Vitus Riedo, Niedermuhren.*

**Dienstag, 11. Juni, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

**Samstag, 15. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier  
Zelebrant: Pater David / Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas / *1. Jahrzeitmesse für Viktor Rappo, Grubenacher SM Josef Aeby, Burgbühl.*

**Sonntag, 16. Juni**  
Firmung in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr

**Dienstag, 18. Juni, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier am Antoniusaltar

**Samstag, 22. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Papstopfer, Peterspfennig / *JM Katharina Brügger-Falk, Holzacher.*

**Dienstag, 25. Juni, 08.30 Uhr** Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

**Samstag, 29. Juni, 18.30 Uhr** Eucharistiefeier mit Aufnahme und Verabschiedung von Messdienern  
Zelebrant: Pater David / Kollekte: Ministrantenarbeit *JM Hans und Irène Baeriswyl-Binz, Lampertshalten; JM Erika Zosso-Spicher, Antoniusweg.*

## Hauskommunion

In unserer Mitte gibt es Menschen, die wegen ihres Alters oder wegen einer Krankheit nicht an der Eucharistiefeier teilnehmen können. Die Hauskommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Pfarrei mit diesen Menschen und wird einmal im Monat zu ihnen nach Hause gebracht. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie oder Ihre Angehörige die Hauskommunion wünschen.

Diesen Monat am Freitag, 7. Juni

## Krankenbesuche daheim oder im Spital

Es kann sein, dass Sie einmal länger an einer Krankheit leiden und an Haus oder Bett gebunden sind, oder es drängt sich sogar ein Spitalaufenthalt auf.

Lassen Sie es uns wissen – wir kommen gerne!

Aus Datenschutzgründen werden uns von den Spitälern keine Namen der Patientinnen und Patienten gemeldet. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie selbst oder Ihre Angehörige uns benachrichtigen, wenn Sie im Spital oder daheim einen Besuch, ein Gespräch oder die Kommunion wünschen.

Melden Sie sich telefonisch im Pfarramt (026 495 11 31) oder per E-Mail [pfarramt@pfarrei-stantoni.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stantoni.ch)

*Das Pfarreiteam und die Besuchergruppe*

## Gottesdienst mit dem Kinderjodlerchörli

Ziemlich spontan hat das Kinder- und Jugendjodlerchörli, unter der Leitung von Franziska Monney, am Samstag, 20. April unseren Gottesdienst musikalisch umrahmt. Die fröhlichen Lieder verliehen dem Gottesdienst eine besondere Note und haben damit den Gottesdienstbesucher:innen viel Freude bereitet. Herzlichen Dank dafür.

## Sommertagesdienste in St. Antoni

Wie bereits angekündigt, werden die Gottesdienste in St. Antoni und Heitenried im Juli und August reduziert. In St. Antoni feiern wir an folgenden Sonntagen jeweils um 09.00 Uhr: 7. Juli / 21. Juli / 4. August / 18. August und am Vorabend von Maria Himmelfahrt, Mittwoch, 14. August um 18.30 Uhr.

An den anderen Sonntagen wird der Gottesdienst in Heitenried gefeiert.

*Das Pfarreiteam*

## Firmung in Heitenried

Am Sonntag, 16. Juni wird in der Pfarrkirche Heitenried Firmung gefeiert. Folgende Jugendliche aus unserer Pfarrei erhalten von Domherr Niklaus Kessler das Sakrament der Firmung:

*Aebischer Noé  
Binz Hannah  
Brügger Svenja  
Good Florian  
Heer Nevio  
Hurst Lars  
Jakob Leon  
Julmy Mael  
Kaeser Livio  
Kessler Marco  
Mathys Elena  
Modoux Aline  
Oppliger Jan  
Schärli Milo  
Sturny Lia*

Wir wünschen den Firmlingen, den Firmpaten und ihren Familien einen frohen und gesegneten Festtag. Die Namen der Firmlinge aus Heitenried finden Sie auf Seite 10.

## Kollekten im April

Mary's Meals	Fr.	1034.10
Projekt Chance Kirchenberufe	Fr.	140.15
Kandidaten Priestertum	Fr.	166.30
Vinzenzverein Deutschfreiburg	Fr.	201.80

## Ferien im Pfarramt

Vom 17.–30. Juni bleibt das Pfarramt-Sekretariat geschlossen. Telefonisch sind wir erreichbar 026 495 11 31.

## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Antoni im Juni 2024

**Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!**

wann	wer	was	wo
SA 01.06./10.00-10.30	Gemischter Chor	Vortrag am tuttiCanti	Spielhalle OS Wünnewil
SA 01.06./14.00-16.00	Jugendmusik	Jugendmusiktreffen	Plasselb
DI 04.06./08.30	Interessierte	Besinnung, anschl Frauen Zmorge	Bildungszentrum Burgbühl
DI 11.06./19.30	Musikgesellschaft	Dorfkonzert	Pfarrreiplatz
MI 12.06.	Erstkommunikanten	Klosterbesuch	Magere Au
MI 12.06.	Altersforum	Tagesausflug	
SO 23.06.	Ministranten	Ausflug	Europapark Rust
MI 26.06./11.45	Samariterverein	Mittagstisch	Pfarrreihaus

## Gottesdienstordnung im Juni

**Hauskommunion, Krankensalbung oder Seelsorgegespräch** auf Anfrage 026 494 12 47  
**Gottesdienste** grundsätzlich Sonntag, um 09.00 Uhr

**Sonntag, 2. Juni** Neunter Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier / *SM für Germaine und Joseph Bouquet-Berset, Dorf.* / Kollekte: Caritas Freiburg / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

**Sonntag, 9. Juni** Zehnter Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier / Kollekte: Missionsbrüder des Hl. Franziskus, Düringen / Zelebrant: Pfarrer Winfried Baechler  
**10.00 Uhr** Firmung in Alterswil zusammen mit den Firmlingen aus St. Ursen.

**Sonntag, 16. Juni** Flüchtlingssonntag  
**09.00 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung  
*JG für Elisabeth und Peter Jungo-Egger und GM für Armin Jungo, Struss.* / Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas / Geleitet von Frank Huschka

**Sonntag, 23. Juni** Zwölfter Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier / Kollekte: Papstopfer  
*SM für Marie Müller-Cotting und JG für Roman Müller.* / Zelebrant: Pater Paulin

**Sonntag, 30. Juni** Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis  
**09.00 Uhr** Eucharistiefeier / *SM für Marie Stritt-Siffert, Dorf.* / Kollekte: Bildungszentrum Burgbühl  
 Zelebrant: Pater Paulin  
*Stiftmessen SM / Jahresgedächtnis JG / Gedenkmesse GM*

## Information

In den Monaten Juli und August 2024 finden die Gottesdienste am Sonntag wie folgt statt: Monat Juli um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche und bitte besonders beachten im August abends um 19.00 Uhr in der Ursuskapelle.

Schauen Sie doch bitte in den anderen Pfarreien, wann die Woche hindurch Gottesdienste gefeiert werden.

## Taufe

Am 13. April wurde *Elisa Yaelle Aerschmann*, Tochter von Marielle Gross und Samuel Aerschmann getauft.

Am 21. April wurden *Axel Henri und Melina Claire Pürro*, Sohn und Tochter von Florence und Nicolas Pürro getauft.

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern viel Glück und Gottes Segen.

## Firmung

Am Sonntag, 9. Juni wird in Alterswil die Firmung gefeiert. Hier erhalten folgende St. Ursner Jugendliche gemeinsam mit jenen aus Alterswil das Sakrament der Firmung, auf welches sie sich während des dreijährigen Firmwegs vorbereitet haben. Firmspender ist Domherr Niklaus Kessler.

Gefirmt werden:

*Jenny Levin • Kriebel Mika  
 Meyer Noémie • Stritt Nico  
 Stritt Thierry • Wieser Bastian*

## Sommerlager 2024

### Liebe Jublaner/innen, liebe Eltern

Langsam, aber sicher wird es sommerlich und das bedeutet auch: Das langersehnte Jublalager rückt immer näher! Wir werden die Zelte in Wileroltigen im Kanton Bern aufstellen.

Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange und wir freuen

uns darauf mit euch im Lager, vom 8. bis 20. Juli 2024, eine unvergessliche Zeit zu verbringen. Die Anmeldung fürs Jublalager findet ihr auf unserer Webseite <http://www.jublastursen.ch/>

Wir freuen uns auf eure Anmeldung! Bis dahin eine gute Zeit, wünschen:

*Die Leiter/innen der Jubla St. Ursen*



## Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Juni 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 09.06./10.00	Firmlinge 3. OS	Firmung	Pfarrkirche Alterswil
MI 19.06./19.00	Landfrauenverein	Spaziergang um den Schwarzsee	Parkplatz Turnhalle
MI 26.06.	Seniorenforum	Jahresausflug	gemäss Einladung
MI 26.06./17.00	Minis	Ministrantentreffen	Pfarrkirche

## Erstkommunion

Jeden Tag gehen wir bestimmte Wege, den Weg zur Schule, zu Freunden und Freundinnen, auf den Spielplatz, den Weg zum Einkaufen, etc.

Manche Wege gehen wir allein, sie fallen uns leicht. Andere Wege sind anstrengend, kosten Kraft und Mühe, vielleicht sogar Mut und fallen uns schwer.

Wir sind froh, wenn Eltern, Grosseltern und andere Bezugspersonen wichtige Weggefährten sind. Sie alle sind Teil unserer christlichen Gemeinschaft. Dies haben wir

an unserem Erstkommuniongottesdienst ganz stark gespürt.

Wir können aber gewiss sein, auch Jesus begleitet uns immer auf unserem Weg. Dieses Gefühl wollen wir den Erstkommunionkindern mit auf den Weg gehen.

Herzlichen Dank euch Erstkommunionkindern, aber auch allen, die uns auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben. (Foto unten

*Véronique Aeby, Katechetin*

## Erstkommunionfeiern in den Pfarreien der SE Sense Mitte

56 Kinder empfangen im Mai die erste heilige Kommunion, liebevoll vorbereitet und begleitet von den Katechetinnen in den Pfarreien Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen und Tafers.

Damit an einem Fest wie der Erstkommunion alles klappt und alle Teilnehmenden sich wohl fühlen, braucht es viele Hände – Katechetinnen, Priester, Messdiener:innen, Kirchenschmuck, Sakristane und viele andere, die man teilweise nicht sieht, die aber dennoch eine wichtige Rolle spielen. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.



St. Ursen

## Alterswil



Foto: Valérie und Daniel Stadelmann

## St. Antoni



Foto: Sonja Jungo

# Heitenried



Foto: Beat Bürgisser

# Tafers



Foto: Pascal Cugler

## Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
<b>Donnerstag, 30. Mai</b> Fronleichnam	10.30 Eucharistiefeier, Schulhaus; Erstkommunionkinder, Gem. Chor, MG; Prozession (bei Schlechtwetter in der Kirche) 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier, anschl. Prozession; Erstkommunionkinder, Gem. Chor, MG, Kränzlitöchter
<b>Samstag, 1. Juni</b>		
<b>Sonntag, 2. Juni</b> Neunter Sonntag im Jahreskreis	<u>09.30 Festgottesdienst tuttiCanti Wünnewil</u> ; Bischof Charles Morerod, Chöre 10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier <u>09.30 Festgottesdienst tuttiCanti Wünnewil</u> ; Bischof Charles Morerod, Chöre
<b>Samstag, 8. Juni</b>		
<b>Sonntag, 9. Juni</b> Zehnter Sonntag im Jahreskreis	<b>Firmung</b> 09.45 Einzug 10.00 Festgottesdienst, Gemischter Chor, Musikgesellschaft, anschl. Apéro 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 15. Juni</b>		
<b>Sonntag, 16. Juni</b> Elfte Sonntag im Jahreskreis	10.30 Wortgottesfeier 19.00 Wortgottesfeier	<b>Firmung</b> 08.30 Besammlung Firmlinge, Paten/innen 08.55 Einzug Firmlinge, Musikgesellschaft 09.00 Eucharistiefeier; Firmlinge, Gemischter Chor, Adorayband
<b>Samstag, 22. Juni</b>		
<b>Sonntag, 23. Juni</b> Zwölfter Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
<b>Samstag, 29. Juni</b>		
<b>Sonntag, 30. Juni</b> Dreizehnter Sonntag im Jahreskreis	10.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Messdienerverabschiedung und -aufnahme	09.00 Eucharistiefeier
<b>Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote</b>	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen HJF 09.00 Eucharistie, Aussetzung, Segen  <b>Hauskommunion</b> FR 07.06. <b>Beichtgelegenheit</b> FR 07.06./17.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.15 Alterswohnheim FR <u>18.55</u> Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier  <b>Hauskommunion</b> FR 07.06. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85
<b>Vorschau Sommerordnung</b>	<b>Juli</b> SO 19.00 Gottesdienst (SO 10.30 <u>kein</u> GD) <b>August</b> SO 10.30 Gottesdienst (SO 19.00 <u>kein</u> GD)	<b>Juli + August</b> (SA 18.30 <u>kein</u> GD) SO 14.+28.07.+11.+25.08. / 09.00 Gottesdienst alternierend mit Pfarrei St. Antoni



Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
09.00 Festgottesdienst, anschl. Prozession; Gem. Chor, MG, Erstkommunionkinder, Landfrauen, Blumenkinder	kein Gottesdienst	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier 10.30 Dankgottesdienst Erstkommunionkinder (Dorfplatz); Cäcilienchor, MG, Kränzlitöchter, Trachten, KAB; anschl. Prozession/Apéro
18.30 Eucharistiefeier		17.00 Eucharistiefeier
<u>09.30 Festgottesdienst tuttiCanti Wünnewil</u> ; Bischof Charles Morerod, Chöre	09.00 Eucharistiefeier <u>09.30 Festgottesdienst tuttiCanti Wünnewil</u> ; Bischof Charles Morerod, Chöre	09.15 Spitalkapelle <u>09.30 Festgottesdienst tuttiCanti Wünnewil</u> ; Bischof Charles Morerod, Chöre 10.30 Eucharistiefeier
18.30 Eucharistiefeier		17.00 Eucharistiefeier; Liturgiegruppe
	09.00 Eucharistiefeier Firmung in der Pfarrkirche Alterswil um 10.00	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier; Liturgiegruppe
18.30 Eucharistiefeier		17.00 Eucharistiefeier
Firmung in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00	09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion-spendung; Frank Huschka	09.15 Spitalkapelle <u>09.45 Kloster Magere Au (Maigrauge)</u> ; Gottesdienst (frz.) mit Cäcilienchor Tifers; anschl. Apéro mit Klostergemeinschaft 10.30 Eucharistiefeier
18.30 Eucharistiefeier		17.00 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle 10.30 Eucharistiefeier
18.30 Eucharistiefeier; Aufnahme und Verabschiedung Messdiener		17.00 Eucharistiefeier
	09.00 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle 09.30 Kinderfeier; Grotte Maggenberg 10.30 Eucharistiefeier
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	<b>Werktagsgottesdienste</b> vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle
<b>Hauskommunion</b> FR 07.06. <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	<b>Hauskommunion/Krankensalbung</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 <b>Beichtgelegenheit</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	<b>Hauskommunion</b> auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 <b>Beichtgelegenheit</b> nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85
<b>Juli + August</b> (SA 18.30 <u>kein</u> GD) SO 07.+21.07.+04.+18.08. / 09.00 Gottesdienst alternierend mit Heitenried	<b>Juli</b> SO 10.30 Gottesdienst; Pfarrkirche <b>August</b> SO 19.00 Gottesdienst; Ursuskapelle	<b>Juli + August</b> (SO 10.30 <u>kein</u> GD) SA 17.00 Gottesdienst

## Gottesdienstordnung im Juni

MI 09.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
 MI 10.30 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier  
 SA 17.00 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
 SO 09.15 Uhr, Spitalkapelle, Eucharistiefeier  
 SO 10.30 Uhr, Pfarrkirche, Eucharistiefeier

### Fronleichnamfest

Kollekte: Care Team Sense (Notfallseelsorge)

### Donnerstag, 30. Mai

**09.15 Uhr** Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Hans Kaufmann

**10.30 Uhr** Dorfplatz, Herrgottstag / Zelebrant: Pater David / Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit dem Cäcilienchor, der Musikgesellschaft, den Kränzlitöchtern, den Trachten, der KAB; anschliessend Prozession und zum Abschluss Apéro

### 9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Freiburg

### Samstag, 1. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David  
*SM Georges Fasel; SM für die verstorbenen Angehörigen der Familie Anna und Peter Stadelmann.*

### Sonntag, 2. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Paulin  
**09.30 Uhr** tutticanti Wünnewil, Dreifach-Sporthalle  
 Festgottesdienst mit Bischof Charles Morerod und unseren Cäcilienchören  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

### 10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: MIVA Transporthilfe

### Samstag, 8. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe  
 Zelebrant: Pater Paulin / Ansprache: Liturgiegruppe /  
*1. JG Pius Bürgisser.*

### Sonntag, 9. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph  
**10.30 Uhr** Eucharistiefeier mit der Liturgiegruppe  
 Zelebrant: Pater David / Ansprache: Liturgiegruppe

### 11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

### Samstag, 15. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 16. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph  
**09.45 Uhr** Kloster Magere Au (Maigrauge), Gottesdienst (frz.) mit Cäcilienchor Tafers, anschl. Apéro mit der Klostergemeinschaft.

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Karl Meier / *JG Hanny Zurkinderen-Sturny, JG Kanis Zurkinderen.*

### 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Espace Femmes/Frauenraum, Freiburg

### Samstag, 22. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

### Sonntag, 23. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

### 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Arbeit der Kanisiusschwestern in Brasilien

### Samstag, 29. Juni

**17.00 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Ansprache: Valentin Rudaz / *1. JG Sonja Brühlhart-Sauterel.*

### Sonntag, 30. Juni

**09.15 Uhr** Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

**09.30 Uhr** Kinderfeier in der Grotte

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Ansprache: Valentin Rudaz

*Stiftmesse SM / Jahrgedächtnis JG / Gedenkmesse GM*

## Jahrgedächtnisse

Bitte im Pfarrblatt eingeben bis am 4. des Vormonats. Da Juli und August als Doppelnummer erscheint, bitte die Jahrgedächtnisse von Juli und August bis am 4. Juni eingeben. Vielen Dank!

Pro Gedächtnis und Dreissigster werden Fr. 10.- Messstipendien angenommen.

Sie können dies entweder direkt in der Sakristei abgeben oder im Pfarramt in den Briefkasten werfen (notieren für welche Person an welchem Datum) oder im Pfarramt zu den Öffnungszeiten erledigen.

## Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

*Adolf Ackermann-Aebischer*, im 93. Lebensjahr, am 14. April 2024.

*Bertrand „Phippu“ Blanchard*, im 57. Lebensjahr, am 15. April 2024.

*Virginie Carrel-Raemy*, im 83. Lebensjahr, am 21. April 2024.

*Pius Fasel-Vonlanthen*, im 79. Lebensjahr, am 21. April 2024.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

## Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 08.00-11.00

Brücke Fronleichnam: 30. + 31. Mai geschlossen.

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09

Notfallhandy 079 778 31 74

## Abwesend/Ferien

Kathrin Meuwly SA+SO 22.+23. Juni

## Zeitpunkt Trauergebete vom 10.-29. Juni

Infolge des Musik-Theaters auf dem Dorfplatz, finden die Trauergebete vom 10.-29. Juni ausnahmsweise schon um 19.00 Uhr statt. Wir danken für das Verständnis!

## Informationen zu den Veranstaltungen

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen, so wie auch die Pfarreiangehörigen von Tafers an Anlässen der anderen Pfarreien willkommen sind!

### Samstag, 1. Juni, 13.00 Uhr – Cäcilienchor Jury-Vortrag am Tutticanti, Wünnewil

Unser Cäcilienchor singt am Samstag, 1. Juni um 13.00 Uhr im Saal des Restaurants St. Jakob vor der Jury. Weiter wird der Cäcilienchor um 14.00 Uhr auf der Singinsel C und um 18.30 Uhr auf der Singinsel A ein freies Konzert geben. Das Publikum hat also drei Mal die Gelegenheit, die Sänger:innen zu hören, zu unterstützen und ihren Gesang zu geniessen. Auch am Festgottesdienst um 09.30 Uhr, nimmt unser Chor natürlich teil. Wir freuen uns sehr und wünschen dem Cäcilienchor viel Erfolg und Freude am Auftritt und viele schöne und kameradschaftliche Momente mit allen Chören.

### Dienstag, 4. Juni – Landfrauenverein – Ausflug zum Schweizer Radio und Fernsehen

Wenn an diesem Tag beim Fernsehschauen vielleicht das einte oder andere bekannte Gesicht „gwundrig“ im Bild erscheint, dann liegt es daran, dass unsere Landfrauen für ihren diesjährigen Ausflug ins Fernsehen und Radio nach Zürich gehen. Nach dem Kaffeehalt im Gasthaus Bären in Holziken erhalten sie bei der Führung durch das SRG-Studio in Leutschenbach einen informativen und unterhaltsamen Einblick hinter die Kulissen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen steht am Nachmittag in Rafz ein freier Aufenthalt im Garten-Center Hauenstein auf dem Programm. Auf Anmeldung.

**Samstag, 8. Juni – KAB Tafers – Ausflug auf die Rigi**  
Die KAB Tafers lädt ihre Mitglieder mit Familien zur Reise auf die Rigi ein. Die Fahrt geht per Bus nach Luzern, per Schiff nach Vitznau und zum Essen auf die Rigi per Zahnradbahn. Auf der Rückfahrt gibt es einen Zwischenhalt. Auf Anmeldung.

### Sonntag, 9. Juni, 14.00 Uhr – Wier Seisler und Sensler Museum laden ein zur „a ründi Finissage“

An der Finissage der Wechseiausstellung mit Sylvain Bouillard zeigt das Sensler Museum ein kurzes Filmporträt des Künstlers im Alten Waschhaus „Bruchmattstrasse“. Dabei erzählen auch Personen, wie ihnen eines seiner Werke ans Herz – und an die Wand gewachsen ist.

### Mittwoch, 12. Juni – Famylieträff – Bauen im Wald mit Brätle

Von 14.00 – 15.30 Uhr trifft sich gross und klein vom Famylieträff im Wald zum Bauen und Bräteln. Treffpunkt: Feuerstelle Spital. Kosten: 5 Fr./Kind inkl. Zvieri. Geschirr bitte selber mitbringen. Anmeldungen bis am 5. Juni bei Jacqueline Hayoz, 078 823 09 95.

### Donnerstag bis Sonntag, 13. – 16. Juni – FC Tafers Dorffest und Grümpelturnier

Am Donnerstagabend steht der Jass-Sport im Mittelpunkt mit einem Plausch-Jassturnier. Am Freitagabend und am Samstag wird Fussball gespielt, Polysport betrieben und Party gefeiert. Zum Ende des Dorffestes und Grümpelturnier können sich am Sonntag alle feine Pasta gönnen. Anmeldeformulare und Detailinformationen finden Sie auf der Homepage [gruempuftafers.ch](http://gruempuftafers.ch)

### Freitag, 14. Juni bis Samstag, 29. Juni, jeweils 20.15 Uhr – Taverna-Musiktheater auf dem Dorfplatz

Eine grosse Tribüne über dem Dorfbrunnen! Beim „Musiktheater an der Kreuzung der Zeit“ geht's um das Hotel  Taverna (das Bahnhofbuffet ohne Zug) und um die Entwicklung der Mobilität von 1900 bis 1970. Hinter dem bereits ausverkauften Projekt stehen die 125-jährige Musikgesellschaft Tafers und das Theater Hintercher.

### Samstag, 15. Juni – Gemeinde für Christus – Froue-Zmorge, 09.00-11.30 Uhr im Pfarreizentrum

Vo Froue für Froue – Öppis für Körper, Härz u Hirn. Mit Lebensbericht von Renate Senn. Unkostenbeitrag: Fr. 12.-. Anmeldungen erwünscht bis am 9. Juni bei Marlen Würigler, 079 607 09 32.

**Sonntag, 16. Juni, 09.45 Uhr – Gottesdienst mit der Klostersgemeinschaft Magere Au mit unserem Cäcilienchor, auf französisch, anschl. Apéro**

Die Pfarrei Tifers besucht die Kloster-Gemeinschaft der Maigrange (Magere Au). Unser Cäcilienchor Tifers darf den französischsprachigen Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschliessend lädt uns die Gemeinschaft der Zisterzienserinnen zu einem Apéro ein. Wir freuen uns sehr über diese besondere Gelegenheit und danken der Klostersgemeinschaft sehr herzlich dafür! Herzliche Einladung an alle, dabei zu sein.

**Sonntag, 16. Juni – Anmeldeschluss Jubla-Lager**

Vom 8.-20. Juli werden wieder viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ihren Ferienbeginn im Jublalager verbringen und viele tolle Momente erleben. Die Zelte werden dieses Jahr in Güniken / Hohenrain

(LU) aufgeschlagen. Die Anmeldungen sowie weitere Informationen finden Sie auf der Website der Jubla Tifers. Anmeldeschluss ist Sonntag, 16. Juni 2024. Der Infoabend für die Eltern hat am 22. Mai stattgefunden. Sie können die Jublleiter:innen aber jederzeit ansprechen. Infos: [www.jublatafers.ch](http://www.jublatafers.ch)

**Freitag, 21. Juni, 19.00 Uhr – Landfrauen – Gemütliches Pétanque-Spiel mit anschliessendem Essen beim Pétanque Klubhaus**

Nach einer kleinen Einführung von Charles Baeriswyl und Clubmitgliedern über Spielregeln und Technik, können die Landfrauen spielen und es wird sich zeigen, wer die Kugeln am präzisesten werfen kann. Der Abend wird beim anschliessenden Essen gemütlich ausklingen. Auf Anmeldung.

## Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers im Juni 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
DO 30.05./10.30	Pfarrei	Fronleichnamsfest mit Cäcilienchor/ Musikgesellschaft/Kränzlitöchter usw.	Dorfplatz
Sa 01.06./13.00	Cäcilienchor	Juryvortrag tuttiCanti	Wünnewil/ Rest. St. Jakob
SA 01.06./14.00		Freies Konzert	Wünnewil, Singinsel C
SA 01.06./18.30		Freies Konzert	Wünnewil, Singinsel A
SO 02.06./09.30	tuttiCanti	Festgottesdienst mit Bischof	Wünnewil Turnhalle
MO 03.06./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
DI 04.06.	Landfrauenverein	Ausflug auf Anmeldung	Zürich
DO 06.06./08.30-11.30	Caritas	persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 09.06.	Alle	Volksabstimmung	
SA 08.06.	KAB	Ausflug auf Anmeldung	Rigi
SA/SO 08.+09.06.	Liturgiegruppe	Gottesdienste	Pfarrkirche
SO 09.06./10.00-13.00	Interkult. Frauentreff	Buffet International	Auti Tröchni
SO 09.06.	Jubla Tifers	Scharaustausch	
SO 09.06./14.00	Sensler Museum	A ründi Finissage	Altes Waschhaus
SO 09.06./14.30-16.30	WABE	Trauercafé	Café Bijou
MI 12.06./14.00	Famylieträff	Bauen und Brätle im Wald	Feuerstelle Spital
MI 12.06./14.00-17.00	Interessierte	Alzheimer Kaffee	Hotel Taverna
FR 14.06. – SA 29.06.	MG Tifers/ Theater Hintercher	Taverna Musik-Theater	Dorfplatz
DO–SO 13.06.–16.06.	FC Tifers	Grümpelturnier / Dorffest	Sekulicplatz
SA 15.06./09.00-11.30	Gemeinde für Christus	Froue-Zmorge	Pfarreizentrum
SO 16.06./09.45	Cäcilienchor	Gottesdienst	Kloster Magere Au
SO 16.06.	Jubla Tifers	Anmeldeschluss Lager	<a href="http://www.jublatafers.ch">www.jublatafers.ch</a>
DO 20.06./08.30-11.30	Caritas	persönliche Beratung	Pfarreizentrum
FR 21.06./09.00-11.00	Gemeinde	Interkultureller Frauentreff	Auti Tröchni
FR 21.06./19.00	Landfrauen	Pétanque-Spiel	Pétanque-Platz
SO 30.06./09.30	Kinder und Familien	Kinderfeier	Grotte Maggenberg
SO 07.07./10.30	St. Ursen mit Tifers	Gottesdienst (kein GD in Tifers)	Pfarrkirche St. Ursen

### Sonntag, 30. Juni, 09.30 Uhr – Kinderfeier in der Maggenberg-Grotte Tafers

Unser Abschlusskindergottesdienst findet – traditions- gemäss – in der Maggenberggrotte Tafers statt. Wir hören eine Geschichte, beten und geniessen nach der Feier ein kleines Apéro. Wir freuen uns auf grosse und kleine Besucher!  
*Das Kinderfeier-Team*

### Montag, 1. Juli – Beginn Sommerordnung (bis 31.08.)

Pfarramt geöffnet von Mittwoch bis Freitag, 10.00-11.30 Uhr. SO 10.30 – kein Gottesdienst in Tafers.

## Wichtige Termine 2025

Erstkommunion am SO 15. Juni 2025, 09.00 Uhr

Firmung am SO 11. Mai, 9.00 oder SA 10. Mai, 16.00 Uhr (das Bistum wird einen Termin auswählen).

Warum findet 2025 die Firmung schon im Mai und die Erstkommunion erst im Juni statt? Vermehrt haben Eltern und Firmlinge gewünscht, dass die Firmung möglichst nicht im Juni stattfindet, weil da mit dem Ende der obligatorischen Schulzeit viele sehr intensive Anlässe stattfinden. Deshalb legen wir die Firmung seit 2024 möglichst in den Mai.

### Warum findet die Erstkommunion 2025 nicht auch im Mai statt? 2025 treffen zwei Dinge aufeinander:

1. Ein aussergewöhnlicher Schulferienplan: Die Osterferien dauern bis am 4. Mai. Am 4. Mai findet auch gleich der Frühlingslauf in Tafers statt.
2. Zwei besondere Grossanlässe in Tafers: Vom 13.-18. Mai 2025 findet in Tafers die Seisler Mäss statt, am Wochenende darauf das Feldschiessen, ebenfalls in Tafers. Zugleich müssen unsere Termine auch für die Musikgesellschaft machbar sein. An Auffahrt 2025 nimmt unsere Musikgesellschaft am Kantonalen Musikfest teil.

Am Schluss blieben vor dem Herrgottstag (19. Juni) 3 Termine, die möglich waren, das sind jene, die wir gewählt haben.

Auch wenn es nicht ideal ist, ist es doch schön, dass es überhaupt Termine gab. Vielen Dank schon jetzt allen für ihr Verständnis.

## Jahrzeiten im Juli, August und September

Nicht vergessen: der Eingabeschluss für alle Mitteilungen und Jahrzeiten im Pfarrblatt ist der 4. des Vormonates. Im Juli erscheint eine Doppelnummer, welche auch den August umfasst.

- Jahrzeiten im Juli + August: Eingabeschluss 4. Juni.
- Jahrzeiten im September: Eingabeschluss: 4. August.
- Stiftmessen erscheinen automatisch im Pfarrblatt.

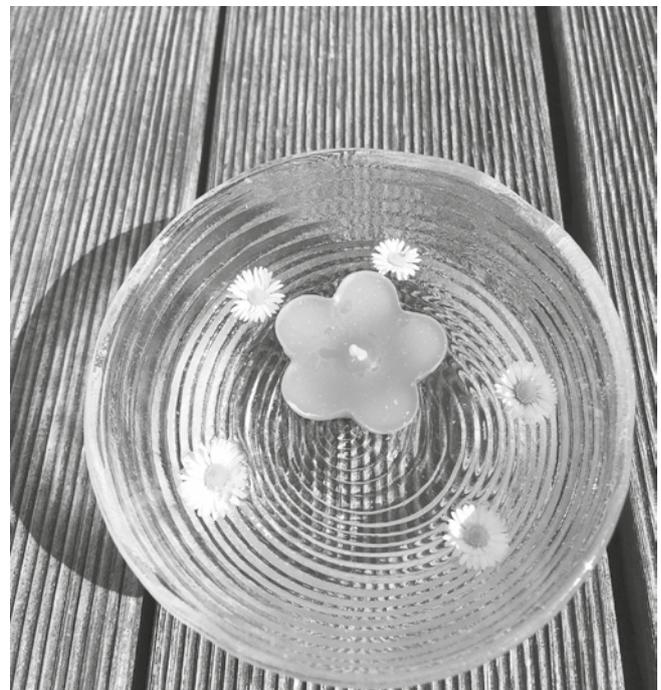
## Erstkommunion vom Sonntag, 21. April

Bei recht kaltem, jedoch trockenem Wetter, durften 15 Kinder den Weg zur Kirche – traditions- gemäss mit Prozession – stolz hinter der Musikgesellschaft gehen. Die Erstkommunionkinder haben den schönen und feierlichen Gottesdienst zum Thema „Weg“ tatkräftig mitgestaltet. Ihre Freude war sowohl beim Singen, Lesen der Texte oder beim Legen eines Wegs zum Altar hin spürbar. Bei der Predigt erklärten uns die Kinder und Pater David, was es bedeutet, «auf dem Weg » und insbesondere mit Jesus unterwegs zu sein. Zusammen- gefasst können wir sagen: unser Weg verläuft nicht immer geradeaus oder ohne Hindernisse, manchmal braucht es Mut und Ausdauer. Aber wir können immer auf Jesus vertrauen. Er begleitet uns auf unserem Weg, er schenkt uns Kraft und Liebe. In der Kommunion stärkt er uns von innen heraus. Mit ihm fehlt es uns auf unserem Weg nie an Liebe.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen, und die Kinder auf ihrem Weg begleitet haben. Gottes Segen begleite euch auf eurem Weg!

*(Foto Seite 15)*

*Die Katechetinnen Myriam Marty & Véronique Aeby*



## Herzerwärmender Muttertag in Tafers

Der liebevoll gestaltete Muttertags-Gottesdienst in Tafers war für viele Besucherinnen und Besucher ein „Aufsteller“.

Insbesondere die Mütter und Frauen durften sich über die schönen und herzerwärmenden Predigt-Worte, wie auch über ein kleines „blumiges“ Geschenk freuen.

Ein Vergelt's Gott an alle, welche den Gottesdienst so ansprechend mitgestaltet haben.



## Firmung 2024 in Tafers

Es war eine sehr schöne Firmung, die uns nicht zuletzt auch dank Major Tom immer in Erinnerung bleiben wird... Wir sind sehr stolz auf euch!

*Foto Janic Eberhard*

### Vorblick Gottesdienstzeiten Sommer

Vom 1. Juli bis 31. August sehen die Gottesdienstzeiten in Tafers und St. Ursen wie in den letzten Jahren aus:

St. Ursen feiert im Juli am Sonntag um 10.30 Uhr (Pfarrkirche) und Alterswil um 19.00 Uhr.

Im August feiert St. Ursen um 19.00 Uhr (Ursuskapelle) + Alterswil um 10.30 Uhr.

In Tafers fällt im Juli + August der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr aus.

Der Samstaggottesdienst, 17.00 Uhr, in Tafers bleibt wie immer.

Damit können wir auch im Sommer mit nur einem Priester in jeder Pfarrei der Seelsorgeeinheit regelmässige Eucharistiefiern garantieren. Dafür sind wir dankbar!

### Firmjahrgang 2024-27

Ein neuer Jahrgang von Firmlingen – aktuell Kinder, bzw. Jugendliche der 6. Klasse – ist schon wieder auf dem Weg!

Die neue Projektgruppe besteht aus folgenden Personen: Rita Blanchard-Robatel, Claudia Boschung-Cotting, Jérôme Riedo und Kathrin.

Vielen Dank für's Mitmachen!

Ein Foto vom Startanlass des neuen Jahrgangs erscheint im Sommerpfarrblatt.

### Wir sind neu auf Instagram seelsorgeeinheit\_sense\_mitte

Pater David hat schon länger angeregt, dass wir einen zusätzlichen Mitteilungskanal erschliessen. Der Seelsorgerat der Seelsorgeeinheit hat sich dem angenommen. Seit anfangs Mai sind wir nun auf Instagram vertreten: *seelsorgeeinheit\_sense\_mitte*

**Adolf Ackermann, Tafers**  
**02.04.1932 – 14.04.2024**

*Der Lebenslauf wurde von Adolf selber verfasst.*

Am 2. April 1932 erblickte ich als Kind des Meinrad und der Elisabeth geb. Baeriswyl in Bächlisbrunnen das Licht der Welt.

Mit den zwei Geschwistern verbrachte ich eine schöne Jugendzeit. Wegen körperlicher Behinderung des Vaters mussten wir auf dem kleinen Heimetli tapfer mithelfen. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die Lehre als Herren- und Damenschneider.

Nach einigen Jahren als Schneider wechselte ich in eine andere Berufsrichtung. In der Firma Progressia Zifferblattfabrik war ich in der Galvanik tätig. Mit dem Besuchen von Kursen folgte die Ausbildung zum Galvaniseur und zum Verantwortlichen der Abteilung Galvanik.

Im Jahre 1958 vermählte ich mich mit Sonja Biedermann. Es wurden uns zwei Töchter geschenkt. Nach der Schulentlassung der beiden Töchter wurde die Ehe getrennt. Auf dem Lande aufgewachsen entstand der Wunsch nach einem Eigenheim. Dieser Wunsch ging im Jahre 1963 in Erfüllung.

Im Jahre 1973 wurde der erstgelernte Beruf zur neuen Arbeitsstätte, das kantonale Zeughaus Freiburg. Die letzten 12 Jahre vor der Pensionierung war ich Abteilungsleiter der persönlichen Ausrüstung.

Im Jahre 1979 wurde Hilda Aebischer meine neue Lebensgefährtin und Ehefrau. Gemeinsam durften wir Bergwanderungen unternehmen und die schöne Bergwelt geniessen.

Als Mitglied des Gemischten Chores sowie der Schützengesellschaft wurde das Vereinsleben gepflegt. Ganz besonders wurde die Geselligkeit mit den Schützen-Veteranen getätigt.

Viel Freude bereiteten mir die zwei Enkelkinder Andy und Barbara.

Zum Schluss meines Lebenslaufs einen herzlichen Dank an meine geliebte Gattin, der ganzen Familie für all das Gute und Schöne, das ich mit ihnen erleben durfte.

---

**Pius Fasel – Vonlanthen, Tafers**  
**15.11.1945 – 21.04.2024**

*Der Lebenslauf wurde von Pius selber verfasst.*

Ich wurde am 15. November 1945 in der St. Annaklinik Freiburg geboren. Meine liebenswürdigen Eltern Pius und Elisabeth Fasel-Baeriswyl haben mir eine behütete Kindheit geboten. Schön war das Zusammensein mit der Familie des Bruders Paul, die im gleichen Haus wohnten, und mit dem Grossvater Baeriswyl, der bei uns wohnte. In meiner Jugendzeit verbrachte ich viele Stunden in der Jungwacht Tafers, mit meinen



Leiterkameraden. Diese Zeit war für mich sehr wertvoll und es entstanden Freundschaften fürs ganze Leben.

Meine Familie bedeutete mir sehr viel. Am 14. April 1968 heirateten Anita und ich in der Pfarrkirche Tafers. Da ich ein Einzelkind war, freute ich mich sehr auf eine eigene Familie. Dieser Wunsch ging mit der Geburt von Margot, Magnus und Sabine in Erfüllung. Mit der jungen Familie erlebten wir viel Schönes und Spannendes. Aber auch die Verantwortung wurde grösser, Anita war dabei meine grosse Stütze. Als unsere Kinder erwachsen waren, erweiterte sich der Kreis der Familie mit den Schwiegersöhnen Hermann und Marius und den Grosskindern Samuel und Florian. Viele schöne und unvergessliche Stunden verbrachten wir mit ihnen, an unseren Zusammenkünften, bei gemeinsamen Essen oder Spielen.

Mein Beruf als Coiffeur erfüllte mich mein ganzes Leben. Im Jahr 1968 übernahm ich mit Anita den Coiffeursalon an der Schwarzseestrasse. Dort arbeiteten wir zusammen bis zur Pension. In meinem Beruf lernte ich viele Menschen kennen, es waren viele schöne und spannende Begegnungen und es entstanden auch hier Freundschaften.

In meiner Freizeit war ich gerne im Wald beim Wandern

oder Pilze sammeln. Viel Zufriedenheit fand ich im Gemüse- und Kräutergarten. Sehr gerne besuchte ich auch Fussballspiele. Besonders freute ich mich, wenn ich diese Hobbys mit meiner Familie teilen konnte.

### Virginie Carrel-Raemy, Tafers 13.08.1941 – 21.04.2024

Virginie Carrel-Raemy wurde am 13. August 1941 als Jüngstes von 14 Kindern geboren.

Leider starb ihre Mutter bei ihrer Geburt. Darum lebte sie bis im Alter von 4 Jahren bei ihrer zweitältesten Schwester in Plaffeien. Danach verbrachte sie die meiste ihrer Kinder- und Jugendzeit im Waisenhaus



in Tafers und absolvierte dort auch die Schule. Diese Zeit war sehr schwierig und prägte Virginie.

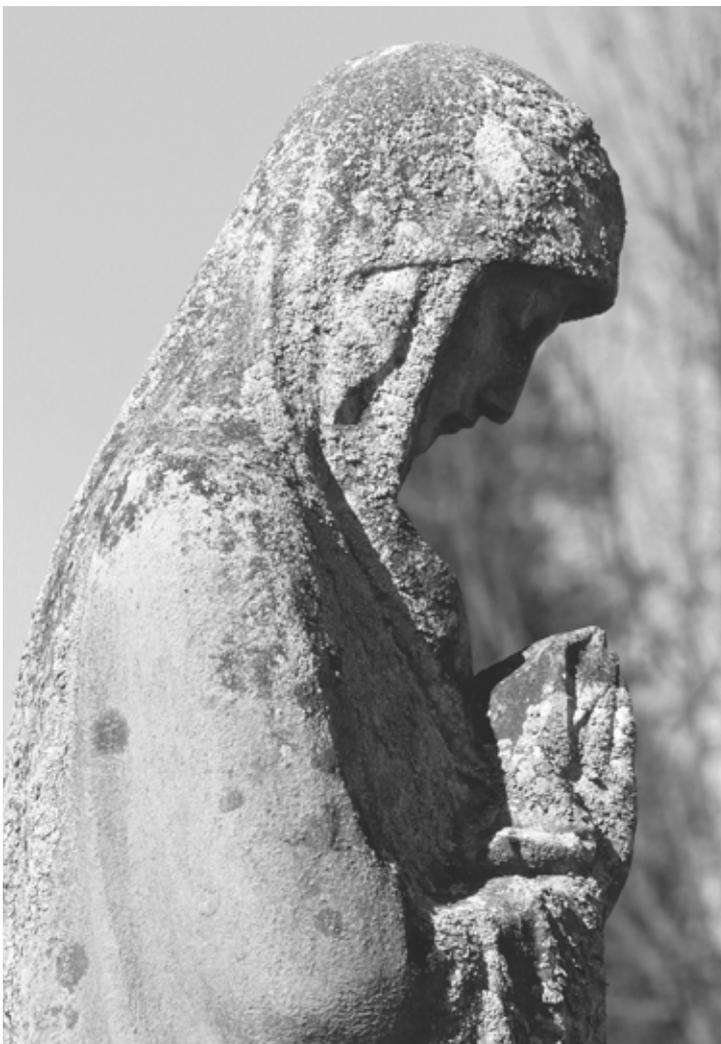
Nach Beendigung der obligatorischen Schulzeit im Jahr 1957, verliess Virginie das Waisenhaus und trat eine Stelle bei ihrer ältesten Schwester im solothurnischen Boningen an. Dort blieb sie während 1 ½ Jahren. Danach arbeitete sie während 2 Jahren in Laufenburg bei einer Familie, welche ein Restaurant führte. Es zog Virginie in den Sensebezirk zurück und sie arbeitete einige Zeit im Restaurant Gypsera im Schwarzsee. Per Zufall wurde ihr eine Arbeitsstelle beim Dorfarzt in Tafers angeboten, welche sie gerne annahm. Während fünf Jahren arbeitete sie als „Mädchen für alles“ bei Dr. Merkle und seiner Familie.

Im Januar 1967 schloss sie mit Daniel Carrel den Bund fürs Leben. Im Dezember 1967 kam Sohn Urs zur Welt. Im Dezember 1968, machte die Geburt von Willy das Familienglück komplett.

Virginie kümmerte sich um die Kinder und den Haushalt. Sie hatte Freude an ihrem grossen Garten, welchen sie mit Hingabe pflegte.

Die Grosskinder Nathalie, Sabrina, Loïc und Noemi waren ihr eine grosse Freude. Sie war ihnen stets eine liebevolle Grossmama.

Im April 2024 musste sich Virginie einer Rückenoperation unterziehen. Von den Komplikationen konnte sie sich nicht erholen. Die letzten Tage verbrachte sie in der Villa Saint François, wo sie sehr gut betreut wurde. Am 21. April 2024 war die ganze Familie bei ihr, und nach diesem letzten Besuch ist sie friedlich eingeschlafen.







# Religion in der modernen Welt

## Ein Blick auf die spirituelle Landschaft der Schweiz

**In der heutigen Schweiz, wo traditionelle Kirchenbänke oft leer bleiben, erlebt die Religion gleichzeitig eine Transformation, die zeigt, wie tief verwurzelt und anpassungsfähig spirituelle Praktiken sind.**

Die Religionssoziologen Detlef Pollak und Gergely Rosta argumentieren, dass die moderne Gesellschaft mit ihren vielfältigen Optionen die religiöse Bindung herausfordert, indem sie die Aufmerksamkeit der Menschen auf säkulare Angebote lenkt.

Die Bildung spielt eine entscheidende Rolle in diesem Wandel, da sie oft mit Wohlstand und liberalen Einstellungen einhergeht, was wiederum zu einer niedrigeren Geburtenrate und geringerer Kirchlichkeit führt. Trotz dieses Trends zur „Entkirchlichung“ in Europa ist die Situation in den USA nicht grundlegend anders. Auch dort ist eine Polarisierung zu beobachten, mit stark evangelikalen Gruppen, die politisch aktiv sind, während andere sich von der Religion distanzieren.

Die grossen Kirchen sehen sich mit sinkenden Mitgliederzahlen und einem Rückgang der Kirchgänger konfrontiert. Gleichzeitig entstehen an den Rändern der Gesellschaft neue, kleinere religiöse Gruppen und esoterische Strömungen, die zwar eine Vielfalt schaffen, jedoch oft ohne den organisatorischen Überbau einer traditionellen Kirche sind.

### Ethische und moralische Orientierung

Trotz dieser Herausforderungen ist es verfrüht, Religion als gesellschaftlich bedeutungslos abzuschreiben. Vielmehr zeigt sich, dass Religion eine zukünftige Rolle spielen könnte, allerdings in einer Form, die sich von der traditionellen Vorstellung deutlich unterscheidet. Sie könnte weniger das gesamte Leben bestimmen, als vielmehr spezifische Aspekte der ethischen und moralischen Orientierung beeinflussen.

Das Phänomen der Religion in der modernen

Gesellschaft zeigt, dass sie sich ständig anpassen und entwickeln muss, um wichtig zu bleiben. Dies könnte durch die Integration moderner Werte und das Ansprechen aktueller Lebensrealitäten geschehen, um so eine Brücke zwischen der Tradition und den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft zu schlagen.

Der säkulare Trend setzt sich zwar fort, aber neben dem Rückgang herkömmlicher kirchlicher Bindungen blüht eine vielfältige religiöse Praxis auf, die von interreligiösen Dialogen bis hin zu neuen, spirituellen Bewegungen reicht.

### Herausforderungen der Religion

Alexander Schwabes Artikel „Die Gotteskrise und die Lust zu lügen“ wirft ein Licht auf diese Veränderungen, indem er die Herausforderungen und Chancen der Religion in der Moderne untersucht. Schwabe beschreibt, wie in Deutschland und über seine Grenzen hinaus die traditionellen Formen der Religiosität in den Hintergrund treten, während gleichzeitig ein Bedürfnis nach neuen Formen spiritueller und ethischer Orientierung wächst.

Die moderne Schweiz, bekannt für ihren pragmatischen Ansatz in vielen Lebensbereichen, reflektiert diesen Wandel besonders deutlich. Hier sind Menschen zunehmend auf der Suche nach einer Religion, die nicht nur traditionelle Rituale umfasst, sondern auch Antworten auf die komplexen Fragen des modernen Lebens bietet. Dies zeigt sich in der steigenden Popularität von Veranstaltungen wie dem Zürcher Dialog der Religionen oder den verschiedenen kulturellen Festivals, die religiöse Themen aufgreifen.



Neben den traditionellen christlichen Konfessionen gewinnen auch andere Glaubensgemeinschaften an Sichtbarkeit und Einfluss. Dies ist eine direkte Folge der kulturellen Vielfalt der Schweiz, die durch Migration und globale Vernetzung weiter zunimmt. Diese Vielfalt bereichert das spirituelle Leben der Schweiz und fördert ein Klima der Toleranz und des Austauschs, das in vielen anderen Teilen der Welt seinesgleichen sucht.

Die Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit der Religion in der Schweiz könnte ein Modell für andere Länder bieten, die mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Sie zeigt, dass die Religion in der Lage ist, sich zu wandeln und gleichzeitig ihren Kern von Sinnggebung und Gemeinschaft zu bewahren. Dieser Prozess ist nicht nur ein Zeichen der Zeit, sondern auch ein Beweis dafür, dass spirituelle Bedürfnisse tief in der menschlichen Natur verankert sind, unabhängig von der Form, die sie annehmen.

### Junge Generation

Auch die Kirchenbindung der jungen Generation in der Schweiz nimmt ab, was sich in sinkenden Zahlen bei traditionellen Riten wie Taufen und Firmungen zeigt.

Eine Studie von Ulrich Kropac über religiöse Bildung und Jugendreligiosität vertieft das Verständnis dafür, wie Jugendliche in der Schweiz Religion erleben. Das Dokument betont, dass traditionelle Messungen wie

Kirchenbesuch und formale Religionszugehörigkeit die Art und Weise, wie junge Menschen Spiritualität und Glauben leben, nicht vollständig erfassen. Es zeigt eine Verschiebung hin zu individualisierten Glaubensausdrücken, bei denen junge Menschen möglicherweise nicht strikt traditionellen religiösen Doktrinen folgen, aber Spiritualität und ethische Fragen in ihrem Leben als bedeutsam erachten. Dies entspricht dem modernen religiösen Bildungsansatz von vielen Jugendseelsorgern, der darauf abzielt, religiöse Erfahrungen durch Beantwortung einzigartiger Fragen und Anliegen der Jugendlichen ansprechend zu gestalten. Diese Kombination aus traditionellen und neuen Perspektiven bietet einen umfassenden Blick darauf, wie sich Religiosität unter der jungen Generation in der Schweiz entwickelt, was breitere Trends der Personalisierung und Diversifizierung im spirituellen Engagement widerspiegelt.

In einer Welt, die immer stärker von digitaler Kommunikation und schnellen sozialen Veränderungen geprägt ist, bietet die Religion in der Schweiz einen Ankerpunkt. Sie fördert nicht nur den persönlichen Glauben, sondern auch das öffentliche Wohl, indem sie ein starkes ethisches Fundament und einen Raum für stille Reflexion und Gemeinschaft bietet.

Die Religion in der Schweiz und darüber hinaus bleibt eine dynamische Kraft, die sowohl die individuelle als auch die kollektive Erfahrung prägt. Sie bleibt ein zentraler Pfeiler in der Gestaltung einer gerechten und friedlichen Gesellschaft.

# Das Herz-Jesu-Fest – Eine Feier der Liebe im Wandel der Zeit

Das Herz-Jesu-Fest, das am dritten Freitag nach Pfingsten begangen wird, könnte auf den ersten Blick als eine Verklärung altmodischer Frömmigkeit erscheinen. Es erinnert viele vielleicht an kitschige Andachtsbilder oder die altbackenen Statuen in Kirchen, die emotional aufgeladen das Herz Jesu darstellen, umgeben von Dornen und voller Mitleid. Doch hinter diesen vielleicht überholten Darstellungen verbirgt sich eine tiefere, universelle Botschaft, die gerade in unserer heutigen, oft zynischen Zeit von Bedeutung sein kann: die Botschaft der bedingungslosen Liebe.

Das Fest hat seinen Ursprung im 19. Jahrhundert, als Papst Pius IX. es im Jahre 1856 für die gesamte katholische Kirche einführte. Diese Feier ist eng mit dem Symbol des Herzens verbunden, das nicht nur im Christentum, sondern auch in vielen Kulturen weltweit als Zentrum der Emotionalität und Menschlichkeit angesehen wird.

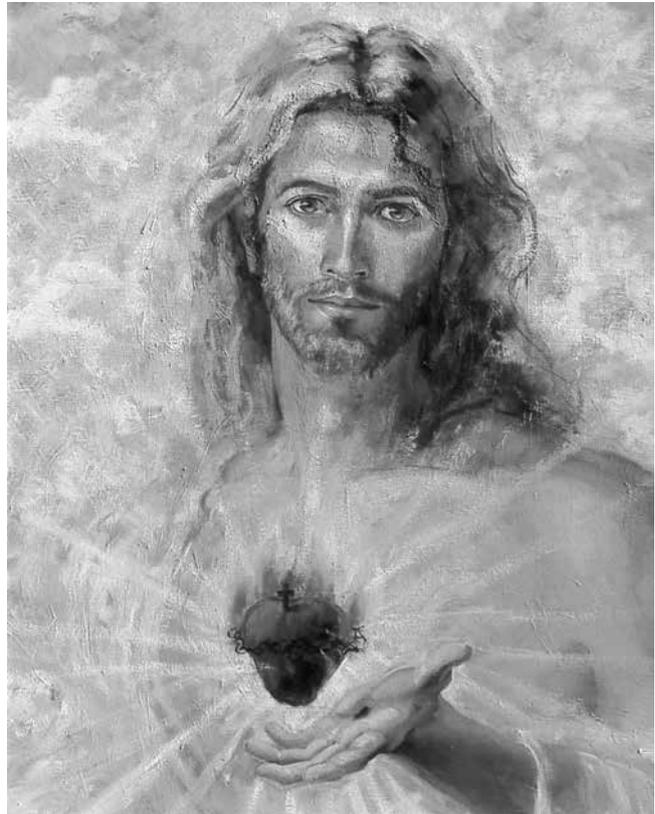
In der modernen Welt, in der das Herz oft auf seine biologische Funktion reduziert wird, lädt das Herz-Jesu-Fest dazu ein, das Herz als Symbol der Liebe und des Mitgefühls neu zu entdecken. Es geht darum, eine Brücke zu schlagen zwischen der traditionellen Verehrung und den aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen nach Authentizität und emotionaler Tiefe.

## Die aktuelle Relevanz des Herz-Jesu-Festes

Das Herz-Jesu-Fest fordert uns auf, über die Oberflächlichkeit des Alltags hinauszublicken und die tieferen Ströme der Menschlichkeit in uns zu erkunden. Es geht darum, die Liebe nicht als schmückendes Beiwerk, sondern als fundamentales Prinzip unseres Daseins zu verstehen. Dieser Tag erinnert uns daran, dass echte Liebe eine Haltung der Offenheit, des Gebens und der Hingabe ist, die im Leben Jesu exemplarisch vorgelebt wurde.

## Die symbolische Bedeutung des Herzens

Die Herzsymbologie im Christentum ist reich und vielschichtig. Sie reicht von der Darstellung des Herzens als Quelle göttlicher Liebe bis hin zu einem Symbol für das Opfer Christi. Das durchbohrte Herz Jesu, aus dem laut christlicher Überlieferung Blut und Wasser flossen, wird als Quelle der Sakramente gesehen, die die Kirche und ihre Sakramente begründen.



## Modernität und Mystik verbinden

Die Herausforderung besteht darin, das Herz-Jesu-Fest in einer Weise zu begehen, die sowohl der traditionellen Tiefe als auch den modernen Ansprüchen an Relevanz und Zugänglichkeit gerecht wird. Es ist wichtig, die Sprache und die Symbole so zu wählen, dass sie für Menschen heute verständlich und ansprechend sind. Die Kernbotschaft – die transformative Kraft der Liebe – ist universell und kann auch in einem säkularen Kontext Resonanz finden.

Das Herz-Jesu-Fest bietet eine Gelegenheit, die Dimensionen der Liebe in all ihren Formen neu zu bewerten: die Liebe zu Gott, zu unseren Mitmenschen und nicht zuletzt zu uns selbst. Es ist ein Tag, der uns einlädt, unser eigenes Herz zu prüfen und es als Massstab für unsere Handlungen und Beziehungen zu nutzen. In einer Welt, die oft von Entfremdung und Isolation geprägt ist, könnte die Rückbesinnung auf das Herz uns helfen, wieder eine tiefere Verbindung zur Welt und zueinander zu finden.

Indem wir das Herz-Jesu-Fest feiern, feiern wir letztendlich die Liebe selbst – eine Kraft, die in der Lage ist, die Welt zu transformieren.

## Taferser 5.-Klässler:innen schreiben ihre eigenen Psalmen

Die 7H (5.Klasse) hat im Religionsunterricht das Thema Psalmen durchgenommen. Dabei haben sie ihre eigenen Psalmen geschrieben. Ein grosses BRAVO an die Autoren/Autorinnen und Künstler/Künstlerinnen der 5.Klasse und an die Katechetin Silvie Schafer.



## Heitenried – Passionsgeschichte interaktiv erzählt

Am Karfreitag sind viele Kinder und Familien schon früh aufgestanden und versammelten sich in der Kirche Heitenried. In verschiedenen Stationen wurde die ganze Passionsgeschichte interaktiv erzählt. Der Abschluss machte der kreative Teil. Passende Osterdekorationen wurden kreiert, dabei wurde das ganze Bastelmaterial aufgebracht.



## Abwechslungsreiche Firmwegateliers

Zu Beginn des Schuljahrs konnten 187 Jugendliche auf dem Firmweg aus über 50 Ateliers ihre Prioritäten auswählen. Wie gut es den Firmlingen gefällt und wie spannend und abwechslungsreich die Atelierangebote sind, zeigen die Fotos auf dieser Seite: „Ausflug mit Pferd und Hund“, „HipHop“ und „Gestalten mit Ton“.

Aktuell machen sich Projektgruppen und Firmbegleitpersonen in den 5 Pfarreien schon wieder Gedanken, welche coolen Ateliers im nächsten Schuljahr angeboten werden können ... *rsh / Fotos zvg*



**Fachstelle Katechese** *katechese@kath-fr.ch / 026 426 34 25 / [www.kath-fr.ch](http://www.kath-fr.ch)*

**Nähe schaffen – Mit Handpuppen den Unterricht lebendig gestalten** SA 08.06./08.30–17.00 Uhr, Pädagogische Hochschule Freiburg, Murtengasse 34, Freiburg, Leitung: Claudine Kopp, Schulische Heilpädagogin, Kindergärtnerin, Katechetin, Figurenspielerin, Organisation: Andrea Neuhold, Dokumentationszentrum PH Freiburg, Kosten: CHF 60.–.

**Fachstelle Kirchenmusik** *kirchenmusik@kath-fr.ch / 026 426 34 18 / [www.kath-fr.ch/kirchenmusik](http://www.kath-fr.ch/kirchenmusik)*

**(Gross-)Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 8 Jahre – Singanimation am Gesangsfest tuttiCanti in Wünnewil** FR 31.05./15.00–15.45 + SA 01.06./12.00–12.45 + 16.00–16.45 Uhr. Leitung: Manuela Dorthé und Damien Favre, Kosten und Anmeldung: keine. Infos auf *www.tutticanti.ch*

**Bistumsregion Deutschfreiburg** *bistumsregion@kath-fr.ch / 026 426 34 17 / [www.kath-fr.ch/bistumsregion](http://www.kath-fr.ch/bistumsregion)*

**100 Jahre Kathedrale St. Niklaus** – alle Veranstaltungen dazu finden Sie auf der Webseite *www.100cath.ch*

**Kiësse-Kreis 25-Jahre-Jubiläum – zum Mitsingen, zusammen mit der Singschule Sense** SO 16.06./17.00 Uhr, kath. Kirche Düdingen, Eintritt frei, Kollekte am Schluss.

**Liturgisches Institut** *info@liturgie.ch / 026 484 80 60 [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)*

**Zweite Werkstatt für Wandlung – Kirchnerneuerung durch Gottesdienst** SO 23.06./15.00 bis DI 25.06./16.00 Uhr, Bildungshaus Batschuns, Kapf 1, 6835 Batschuns, Österreich, Kosten: CHF 490.–; Anmeldung: *https://www.liturgie.ch/kurse/werkstatt-fuer-wandlung*

**Centre Sainte-Ursule** *secretariat@centre-ursule.ch / 026 347 14 00 / [www.centre-ursule.ch](http://www.centre-ursule.ch)*

**Lieder des Herzens – für alle die gerne singen und tanzen** SA 22.06./09.30–11.00 Uhr, Centre Sainte-Ursule, Rue des Alpes 2, Freiburg, Leitung: Nelly Kuster, Theologin und Singfrau, Kosten: CHF 20.–, Anmeldung bis 19.06.: Sekretariat Centre Sainte-Ursule oder Nelly Kuster 079 424 31 17, *nelly.kuster@sunrise.ch*

**Fachstelle Bildung und Begleitung** *bildung@kath-fr.ch / 026 426 34 85 / [www.kath-fr.ch/bildung](http://www.kath-fr.ch/bildung)*

**Frauen-Zmorge – eine besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück** DI 04.06./ab 08.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.–; Auskünfte: *marie-pierre.boeni@kath-fr.ch*

**Sonnenaufgangsspaziergang – mit meditativen Texten aus der Bibel, Momenten des Schweigens und einem gemeinsamen Frühstück** DI 18.06./04.30 Uhr, Treffpunkt: katholische Kirche Wünnewil-Flamatt, Referent: Dr. Christoph Riedo, Kosten und Anmeldung: keine. Gutes Schuhwerk wird empfohlen (vorwiegend Wald- und Feldwege). Evtl. Taschenlampe mitnehmen!  
In Zusammenarbeit mit dem Bibelwerk Deutschfreiburg.

**Deutschfreiburger Wallfahrten 2024**

*rauber.berthold@rega-sense.ch / [www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch)*

**Sachseln/Flüeli/Ranft:** SO 30. Juni 2024

**Einsiedeln/Rosenkranzsonntag:** SO 6. Oktober 2024

Organisation: Horner Reisen, 026 494 56 56, *www.horner-reisen.ch, info@horner-reisen.ch*

Reiseleitung: Berthold Rauber, 079 175 31 02, *rauber.berthold@rega-sense.ch*

**Adoray Freiburg**

*freiburg@adoray.ch / [www.adoray.ch/orte/freiburg](http://www.adoray.ch/orte/freiburg)*

**Nice Sunday Gottesdienst – für alle Generationen**

SO 02.06. + 07.07./18.00–19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, Schmitten.

**Adoray Lobpreisabend – Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft** SO 09.06. + 23.06./19.30–20.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

**WABE – Wachen und Begleiten**

*Sensebezirk 026 494 01 40 / [www.wabedeutschfreiburg.ch](http://www.wabedeutschfreiburg.ch)*

**Trauercafé** jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitern moderiert. Nächstes Treffen: SO 09.06./14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

**Kontakt Regionalseite**

*Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Chiara Bovigny, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch*

## Solidarität – „...feste und beständige Entschlossenheit, sich für das Gemeinwohl einzusetzen...“

Der Dienst am Menschen ist eine Haltung der Verbundenheit, das Übernehmen von sozialer Verantwortung füreinander, gegenseitige Hilfe und Unterstützung (vgl. z.B. Lk 22,24-30).

„Alles ist miteinander verbunden. Darum ist eine Sorge für die Umwelt gefordert, die mit einer echten Liebe zu den Menschen und einem ständigen Engagement angesichts der Probleme der Gesellschaft verbunden ist.“ So schreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“.

Ein erstes Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit Caritas Freiburg ist dank tatkräftigem Einsatz von Menschen in der Pfarrei Tafers, der Seelsorgeeinheit Sense Mitte, dem dort ansässigen Vinzenzverein und der Gemeinde Tafers am 18. April 2024 gestartet. In Räumlichkeiten der Pfarrei Tafers finden alle zwei Wochen Beratungen statt, die für alle Menschen des Sensebezirks offen sind. Sie werden von einer Fachperson der Caritas Freiburg professionell begleitet. Das Pilotprojekt soll vorerst für ein Jahr laufen und Schritt für Schritt in den Bezirkshauptorten des Kantons Freiburg eingerichtet werden. Es ist ein niederschwelliges Angebot, in welchem beispielsweise ein konkretes Beispiel die Unterstützung beim Ausfüllen des Gesuchs um Prämienverbilligung ist. Durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure werden Synergien gebündelt, bestehende Netzwerke genutzt und gestärkt und Möglichkeiten geboten, Personen zu erreichen, die bisher nicht auf dem Radar waren.

Ein weiteres Projekt der Zusammenarbeit der Fachstelle Solidarität und Caritas Freiburg wird am 27. Juni 2024 im Burgbühl, St. Antoni, stattfinden: Die Schulung «Passantenhilfe». Immer wieder kommen in der Pfarrei tätige Personen in den Seelsorgeeinheiten Deutschfreiburgs mit Menschen in Kontakt, die rasch und unbürokratisch Hilfe brauchen. Die Anforderungen an die betreuenden Menschen sind hoch und der Umgang damit ist eine grosse Herausforderung. Die Passantenhilfe ist eine niederschwellige und unbürokratische Hilfeleistung, welche im Grundsatz allen offensteht und aus der christlichen Tradition gewachsen. Gleichzeitig kann die Passantenhilfe nicht alle auffangen. Wie setzt man eine solch offene und doch zu beschränkende Hilfeleistung um und wie geht man persönlich damit um? Aus diesem Bedürfnis gewachsen, bietet wir diese Schulung an. Wir sind gemeinsam auf dem Weg und dankbar für den unermüdlichen Einsatz vieler Menschen.

*Mirjam Koch  
Fachstelle Solidarität*

**CARITAS** Freiburg  
Freiburg

**Caritas Freiburg bietet eine Sprechstunde in Tafers an, um Sie in Fragen der Sozialversicherungen zu beraten, zu begleiten und zu orientieren.**

**Wo?**

Pfarrzentrum (Eingang Säli hinten)  
Juchstrasse 8  
1712 Tafers

**Wann?**

Jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

**Termine im Überblick\***

18. April 2024	19. September 2024
02. Mai 2024	03. Oktober 2024
16. Mai 2024	17. Oktober 2024
06. Juni 2024	07. November 2024
20. Juni 2024	21. November 2024
04. Juli 2024	05. Dezember 2024
18. Juli 2024	19. Dezember 2024
05. September 2024	* keine Beratungen im August

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

**Für wen?**

Personen aus dem Sensebezirk, die mindestens 18 Jahre alt sind und keine Sozialhilfe beziehen oder verbeiständet sind.

Für Fragen kontaktieren Sie das Sekretariat der Caritas Freiburg  
026 321 18 54. <https://bit.ly/caritasfribourg>



“Das wahre Geheimnis des Erfolgs ist die Fähigkeit, inmitten der hektischen Welt eine Oase der Ruhe zu finden. Sich Zeit zu nehmen, um innezuhalten und tief durchzuatmen, erlaubt uns, Klarheit zu gewinnen, Stress abzubauen und unsere Reserven aufzufüllen. In diesen Momenten des Nichtstuns, in denen wir uns erlauben, einfach zu sein, ohne zu streben oder zu eilen, finden wir oft die Antworten, die wir suchen und die Kraft, die wir benötigen, um weiterzumachen.”

*Unbekannt*

